

Revell:

Fertig:

1:144

## U-Boot VII C/41 "Atlantic Version"

Beitrag von „Ploschi“ vom 14. Juni 2016, 12:10

[Zitat von CyberCommander](#)

aber was mich grad doch mal interessiert, das boot hat einen auspuff?? wo ?? und wie funktioniert das mit den abgasen bei unterwasser fahrt ??

Also kurze Geschichtsstunde: Die (deutschen) U-Boote im 2 WK waren eher Tauch- als U-Boote. 90% der Zeit verbrachten Sie nämlich an der Wasseroberfläche. Da die Boote Diesel-elektrisch (Diesel an der Oberfläche und Elektrisch Unterwasser) fahren, mussten die Abgase natürlich nach außen abgegeben werden (während der Überwasserfahrt) gleichzeitig luden diese im Betrieb durch Generatoren die Akkus für den elektrischen Antrieb Unterwasser auf.

Tauchte das Boot ab, schaltete es die beiden Dieselmotoren ab und stellte auf die abgasfreien E-Motoren um (wie beim Elektroauto). Die Akkus für die E-Motoren entluden sich während der Fahrt natürlich, wodurch das Boot gezwungen war aufzutauchen, auf die Dieselmotoren umzuschalten, um die Akkus wieder aufzuladen. Dadurch bestand die große Gefahr vom Feind entdeckt zu werden.

Erst beim Typ VII C/ 41 und auch später, wurde der "Schnorchel" (das Ding was bei unserem Modell im Bug ausfahrbar ist) eingebaut, in dem sich ebenfalls ein "Auspuff" und ein Ansaugrohr befand. War das Boot getaucht und hatte den Schnorchel ausgefahren (dieser schaute ein Stück aus dem Wasser raus) konnte es 1. frisch und Dieselluft einzusaugen und 2. die Abgase des Diesels und das CO2 aus dem Inneren ableiten. Somit musste es nicht auftauchen um die Batterien zu laden, denn somit konnten die Dieselmotoren unter Wasser betrieben werden, was es vor Entdeckung durch Rader schützte.

Der Auspuff ist die schwarze Stelle bei den Luftschlitzen am Heck (Bild 1)